

EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU



LAUBACH-KOLLEG

Staatlich anerkanntes Institut
des Zweiten Bildungsweges
zur Erlangung der Hochschulreife
mit gymnasialer Oberstufe
und Wohnheim

PRESSESPIEGEL

Königsberger Str. 2 · 35321 Laubach
Telefon: 06405 / 91 20 - 0
Fax: 06405 / 91 20 - 23
info@laubach-kolleg.de

Jack Beinbruch, der fehlte gerade noch

Theater-AG des Laubach-Kollegs gab

»Die überfüllte Wohngemeinschaft«

Laubach (tie). Die Theater-AG des Laubach-Kollegs gab am Freitag die unterhaltsame Verwechslungskomödie »Die überfüllte Wohngemeinschaft« von Wolfgang Bräutigam. In dem turbulenten Stück erhält eine dreiköpfige WG Zuwachs von neuen »Mitbewohnern«, die unangemeldet hineinplatzen oder aber ungeduldig erwartet werden – ein Versteckspiel nimmt seinen Lauf, mit verzwickten Situationen und Missverständnissen.

Ständig werden Personen miteinander wechselt, immer wieder treffen die Falschen aufeinander. So entstehen Eifersucht, Lügen und Schwindeleien.

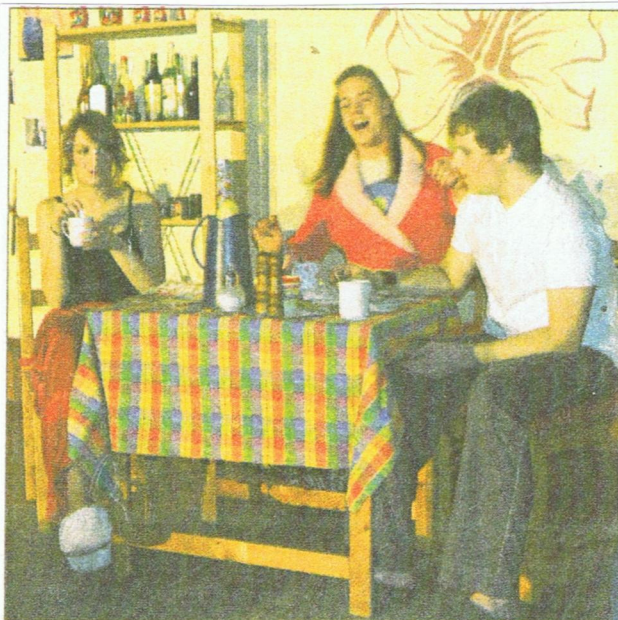
Zum Stück: Buchhalter Reinhard Kraus (Tim-Daniel Gerhardt), der schwule Friseur Werner Theiß (Sören Ruppenthal) und die Bauzeichnerin Evelyn Wimmer (Marie-Christine Kröll) sind die Bewohner der WG; im gleichen Haus lebt noch Hausmeisterin Olga Sauber. Buchhalter Reinhard hatte von seinen Eltern Geld bekommen; denen hatte er weißgemacht, eine Eigentumswohnung zu kaufen. Nun melden sich seine Eltern für einen Besuch an, um die Wohnung zu sehen.

Der Besuch fällt ausgerechnet in die Zeit, in der Evelyn eine Urlaubsreise unternehmen will und Friseur Werner auf einen Kongress für Modfrisuren aufbricht. Reinhard täuscht eine dienstliche Fortbildung vor. Aber anstatt zum

Frisurenkongress zu fahren, lädt nun Werner einen gewissen Alex in »seine« Wohnung ein, den er über ein Inserat kennengelernt hat. Evelyn unterdessen hat ein Treffen mit ihrem Freund Alexander Schroll ausgemacht, um ihn endlich der Mutter Dorothea vorzustellen – im eigenen »Appartement«. Damit nicht genug: Hausmeisterin Olga Sauber (Julia Lotz) unterdessen hat vom Besitzer des Hauses den Auftrag, die Wohnung zu verkaufen und überlässt die Wohnung ihrer alten Flamme Edgar (Sandro Schmidt), da dieser sie auch kaufen will.

Und dann ist da noch Jack Beinbruch, ein entflohener Einbrecher, der während seiner Flucht beim Einkaufen gehört hat, dass die Wohnung am Wochenende leer stehen muss. Gründe genug, um eine Wohngemeinschaft durcheinander zu bringen – dank viel Besuch und neuen Mitbewohnern, die plötzlich auf der Matte stehen.

Mit dem Stück »Die überfüllte Wohngemeinschaft«, das nach der Premiere am Mittwoch am Donnerstag noch einmal gezeigt wurde, gelang den Nachwuchsakteuren des Laubach-Kollegs eine temporeiche und humorvolle Inszenierung, die die Besucher im Foyer der Oberstufenschule bestens unterhielt. (Foto: tie)



Szene aus der Aufführung der Theatergruppe am Laubach-Kolleg